

## Das aktuelle Projekt

### Ein japanischer Courtyard in Tägerwilten

Die Firma Storz Medical hat sich für die Mitte des neuen gläsernen Firmenhauptsitzes eine Grüne Insel bauen lassen. Der enge Bezug des Besitzerehepaars zu Japan und die Überzeugung, mit einem Japanischen Garten das Optimum aus der kleinen Grundfläche von sechs mal zehn Metern herauszuholen hat Sie bewogen, dem bekannten japanischen Gartenarchitekten Hiko Mitani den Gestaltungsauftrag für den Courtyard zu geben. Realisiert wurde das Projekt Ende April von der Firma Lüscher Gartenbau, Zürich.

Der Innenhof ist von rundherum und von jedem der drei Stockwerke aus einzusehen. Der Pflanzen- und Materialauswahl fiel eine ganz beson-



Der kleine Japangarten (6x10m) im Innenhof der Firma Storz Medical wurde vom bekannten japanischen Gartenarchitekten Hiko Mitani gestaltet.



Das präzise Setzen der 4t schweren Findlinge wurde vom Gartenarchitekten genau beobachtet.

dere Bedeutung zu. Als Mittelpunkt dient das von einem Steinbildhauer bearbeitete Steinschiff aus Basalt, sowie die beiden *Pinus sylvestris* die mit der Krone bis zum Dach reichen. Als Unterbepflanzung stand nie etwas anderes als eine Moosfläche zur Diskussion, durchsetzt mit wenigen Farnen und Liriope. Für den Transport der bis 5,8 Tonnen schweren Bäume und vier Tonnen schweren Findlingen



Als Unterbepflanzung stand nie etwas anderes als eine Moosfläche zur Diskussion. Fotos: H. Lüscher. stand uns während drei Tagen ein 300t Kran zur Verfügung. Aus Platzmangel im Innenhof und um ein zentimetergenaues Platzieren zu ermöglichen, mussten die Bäume stehend am Kran angehängt werden.

Entstanden ist ein kompromisslos reduzierter, aber gerade deswegen ausdrucksstarker Garten, der viel Licht und Ruhe in den grauen Büroalltag bringen wird.

**Hanspeter Lüscher**



Der Blick in den Courtyard ist von allen drei Stockwerken des Gebäudes möglich. Der kleine Garten soll etwas Ruhe in den grauen Büroalltag bringen.